
Ausgabe 12/2016

Liebe Kollegin/Lieber Kollege,

Teilhabe politik und Rentenpolitik sind die beiden Schwerpunktthemen dieses letzten Newsletters im alten Jahr. Der Bericht über den 30. Geburtstag der „Gelben Hand“, unseres gewerkschaftlichen Vereins gegen Rassismus in der Arbeitswelt, ein Tagungsbericht über die Arbeit der Zukunft und unser Porträt von Horst Riesenberg-Mordeja, einer Koryphäe unter den Selbstverwaltern, runden den Newsletter ab.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen, eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch! Auf Wiederlesen im neuen Jahr!

Eva M. Welskop-Deffaa
Leiterin des Ressorts Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft – ver.di

Die inklusive Arbeitswelt gestalten



Bericht von der teilhabepolitischen Fachtagung der ver.di

Bei der Suche nach tragfähigen Antworten auf die Frage, wie eine inklusive Arbeitswelt gestaltet werden kann, spielen Weiterbildung und Qualifizierung eine wichtige Rolle. Spannende Referenten – wie Detlef Scheele, Vorstandsmittglied der Agentur für Arbeit und Lucie Pötter-Brandt, Vorstandsmittglied des Bundesarbeitskreises Teilhabepolitik von ver.di und

Gesamtschwerbehindertenvertreterin der Stadt Wolfsburg – diskutierten einen Tag lang, wie die Qualifizierungsmaßnahmen ausgestaltet sein müssen, damit inklusive Teilhabe am Arbeitsmarkt gelingen kann.



Weiterlesen >

sopoaktuell Nr. 252



Rentenkampagne der DGB-Gewerkschaften zeigt erste Wirkungen

Die große Koalition bewegt sich endlich: hier bewerten wir die aktuellen Vorschläge, insbesondere die drei rentenpolitischen Maßnahmen, die noch in dieser Legislaturperiode umgesetzt werden sollen.



Weiterlesen >

Zukunft der Arbeit



Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik der Zukunft

Das Ressort Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik der ver.di hat im letzten Monat einen Dialog-Workshop zur „Erwerbshybridisierung“ durchgeführt. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Die Arbeit der Selbstständigen“ in der Sektion „Arbeits- und Industriosozologie“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie ging es darum, welche Auswirkungen die hybriden Arbeitsverläufe auf die soziale Absicherung der Menschen haben und wie wir diese „Lücken“ stopfen können.



Weiterlesen >

30 Jahre Gelbe Hand



Anerkennung für wichtige Arbeit gegen Rassismus in der Arbeitswelt

Mit einem Festakt zum 30. Geburtstag wurde der Verein „Mach meinen Kumpel nicht an!“ geehrt. Das antirassistische Engagement des Vereins, der von jungen Gewerkschaftler*innen gegründet wurde, ist heute, da Rassismus wieder salonfähig geworden ist, wichtiger denn je. Ein paar Eindrücke vom Festakt, zu dem auch die Familienministerin Manuela Schwesig geladen war, findest Du hier.



Weiterlesen >

Selbstverwalter*innen im Porträt





Dr. Horst Riesenberg-Mordeja berichtet aus seiner Arbeit in der Selbstverwaltung der gesetzlichen Unfallversicherung

Dr. Horst Riesenberg-Mordeja ist Referatsleiter für Arbeitsschutz und Unfallversicherung in der ver.di-Bundesverwaltung und in verschiedenen Gremien der sozialen Selbstverwaltung aktiv. Sein Engagement in der gesetzlichen Unfallversicherung (gUV), ist für ihn „der gelebte Gestaltungsauftrag – für die Entwicklung des Trägers und für eine Unfallversicherung, die auf Prävention und Rehabilitation setzt.“



Weiterlesen >

Vielen Dank für Dein Interesse!

Wir würden uns freuen, wenn Du den gesamten Newsletter oder einzelne Meldungen mit Deinen Bekannten und Kollegen teilst.



Wenn Du diesen Newsletter abbestellen möchtest, klicke bitte [hier](#).

Inhaltlich verantwortlich gemäß Paragraf 55 Rundfunkstaatsvertrag (RfStV) und Absatz 5 Telemediengesetz (TMG). ver.di-Redaktion

Verantwortliche:

Eva M. Welskop-Deffaa
Mitglied des ver.di Bundesvorstandes
ver.di Bundesverwaltung
10112 Berlin

Telefon: (030) 69 56-2400
E-Mail: sopojetzt.newsletter@verdi.de

Redaktion: Mascha Jacobs